

Ein Lächeln verändert alles

Es sind die Glieder steif und kalt, der Rücken biegt sich durch.

Lider öffnen sich aus groben Knitterfalten heraus mechanisch und lassen blinzelt Lebenslicht in den Kopf Raum.

Beine und Arme rutschen über das Laken, dehnen sich zurück ins Leben.

Die Lippen schmecken noch nach dem Traum der letzten Nacht.

Es sind die Glieder steif und kalt, der Rücken biegt sich durch.

Augen erkennen den neuen Morgen daran, dass die Lichtflecken im Zimmer ein anderes Universum auf den alten Kleiderschrank projizieren.

Der Geist erkennt sich selbst, Gedanken fallen langsam in die Stille ein.

Das Herz macht seine Arbeit im dreiviertel Takt.

Es sind die Glieder steif und kalt, der Rücken biegt sich durch.

Der Körper steht auf und verlässt den Raum schlurfend.

Die Augen sehen einen Bilderrahmen mit einem Bild von dir, lächelnd.

Der Mund erwidert, Bilder der Nacht werden erinnert.

Sonnenstrahlen tanzen durch die Kammer. Höhe, Tiefe, Breite. Alles strahlt.

Die Nächte verlieren nicht immer ihre süßen Geheimnisse an den Tag.

© **I.tretshoks@web.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)